



Protokoll der Generalversammlung und Standarteneinweihung vom 24. Nov. 2013 in Staldenried

Nach der hl. Messe eröffneten die „Gämschbeck“ die GV in der jagdlich geschmückten Turnhalle von Staldenried. OK-Präsident Heinz Furrer gab einige organisatorische Informationen durch und wünschte allen Jägerinnen und Jägern einen geselligen Tag.

Dianapräsident Anton Nellen begrüßte alle Anwesenden und entschuldigte folgende Ehrengäste, sowie Dianamitglieder:

Staatsrat Jacques Melly, Ständerat Rene Imoberdorf, Marc Wyer, Adrian Zumstein, Stefan Truffer und Eligius Heinzmann.

Präsident Nellen gab folgende Traktanden bekannt:

Traktanden:

1. Begrüssung – Bläsergruppe „Gämschbeck“
2. Appell
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der letzten GV
5. Kassabericht
 - a) Kassier
 - b) Revisoren
6. Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Delegierte
 - c) Kant. Jagddienst/Wildhüter
 - d) Hegeobmann
7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes/der Mitglieder
8. Ersatzwahl Vorstand
9. Totenehrung
10. Aufnahme neuer Mitglieder / Austritte
11. Ernennung von Freimitgliedern
12. Bekanntgabe der Region für die nächste GV
13. Trophäenschau
14. Verschiedenes

Appell

Es waren 234 Personen an der Versammlung anwesend.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Peter Rovina, Franz Sarbach und Willy Fux bestimmt.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll wurde von Aktuar Reinhard Vomsattel vorgelesen und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Kassabericht

Kassier Anton Schreiner konnte einen Gewinn von Fr. 3'135.-- ausweisen. Das Vermögen der Diana beläuft sich auf Fr. 52'451.--. Der Revisorenbericht wurde von Alexander Zuber vorgelesen. Beide Berichte wurden von der Versammlung genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Anton Nellen ging in seinem Jahresbericht auf folgende Punkte näher ein:

Es ist schade, dass es bei den Hirschen zu einer Nachjagd kommt. Besser wäre es die Nachjagd durch eine grosszügigere Öffnung von Teilbanangeboten zu verhindern.

Die Zusatzjagd auf das Reh, die trotz Ablehnung von fast allen Dianas durchgeführt wurde, ergab ein ernüchterndes Resultat. Im ganzen Kanton wurden nur 5 Rehkitze und 7 Rehgeissen mit dem Patent A+ geschossen.

Auf der Homepage ist neu auch ein Anmeldeformular für Jungjäger und Neumitglieder aufgeschaltet.

An der Trophäenschau der Kant. DV 2013 in Martinach gab es einige Medaillenränge für unsere Diana zu vermelden:

Hirsch:	Gold:	Marco Amstutz	Grächen
	Silber:	Frederic Lorenz	Törbel
Gämsbock:	Silber:	Oliver Fux	St. Niklaus

Bronze: Ivan Zurbriggen Staldenried
Gämsgeiss: Silber: Orlando Zimmermann Visp

Am Schluss dankte Anton Nellen allen Jägerinnen und Jägern und allen Vorstandskollegen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Jahresbericht Delegierte

Die Kant. DV 2013 fand in Martinach statt. In seinem Delegiertenbericht erwähnte Philipp Bittel folgende Punkte:

Der Antrag der Diana Martinach, den Beginn der Hochjagd auf den 2. Montag im Sept. vorzuverlegen wurde von der Versammlung abgelehnt.

Jean Bonnard wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Wildschweine wandern immer öfters gegen Osten d.h. ins Gebiet Pfywald/Agarn, wo sie Schäden anrichten können.

Staatsrat Melly ist mit dem Verlauf der Jagd und der Jagdorganisation sehr zufrieden.

Schweizerrekord: Nach 36 Jahren wurde der bis anhin stärkste, vermessene Hirsch im Wallis entthront. Alfred Clavien aus Miege schoss einen Prachtsstier der 219.57 Punkte erreichte. Waidmannsheil.

Jahresbericht Kant. Jagddienst/ Wildhüter

Wildhüter Urs Zimmermann gab die Abschusszahlen der Jagd 2013 bekannt:

Rotwild : 1'480 Stück davon Oberwallis : 526 Tiere

Da zu wenig Rotwild geschossen wurde, kam es in einigen Hirschregionen zu einer Nachjagd.

Gämsen : 2595 Tiere davon Oberwallis : 1'159 Tiere

Rehe : 1'273 Stück davon Oberwallis : 545 Tiere

Er dankte allen Jägerinnen und Jägern für ihr gutes Verhalten während der Jagd und lobte auch die ausgezeichnete Hegearbeit unserer Diana.

Hegebericht

Der Hegebericht wurde durch den in der Zwischenzeit leider verstorbenen Hegeobmann Jonas Imboden präsentiert.

115 Jägerinnen und Jäger unserer Diana haben 875 Std. Hegearbeit geleistet. Allen einen herzlichen Dank.

Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Der Hubertusverein St.Niklaus schlug vor, die Verbandsbeiträge der Freimitglieder (Patentbezüger) durch die Diana zu bezahlen. Der Antrag wurde mit grosser Mehrheit abgelehnt.

St.Niklaus schlug weiter vor die jungen Gämsgeissen vermehrt zu schützen. Dieser Antrag wurde mit 81 Ja Stimmen zu 21 Nein Stimmen angenommen. Der Vorstand wird diesen Antrag im Rahmen des neuen 5 Jahresplanes in die Diskussion einbringen.

Die Hubertusjünger Baltschieder - Lalden schlugen vor, den Abschuss von ausgelostem Steinwild auch während der Hochjagd zuzulassen, wenn der Abschussperimeter im offenen Jagdgebiet liegt. Der Antrag wurde mit 44 Ja Stimmen zu 65 Nein Stimmen abgelehnt.

Ersatzwahl in den Vorstand

Da Odilo Waldvogel aus beruflichen Gründen für 3 Jahre nach Deutschland zieht, wurde eine Ersatzwahl notwendig. Christian Ruffiner aus Grächen wurde neu in den Vorstand aufgenommen. Wir danken Odilo für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm in Deutschland alles Gute.

Einweihung neue Standarte

Der Höhepunkt der letztjährigen GV war sicherlich die Einweihung unserer neuen Standarte. Mit viel Witz und Charme führte Ivan Zurbriggen durch die Einweihung. Als Fahngotta amtete Sonja Schreiner und als Fahnengetti Anton Nellen. Die Standarte stellt einen Gämsbock, analog dem Logo der Diana, in einem symbolischen Auge dar mit der Mischabelkette als Hintergrund. Voller Stolz durfte Dianafähnrich Ernest Kalbermatter die neue Standarte in Empfang nehmen.

Totenehrung

Folgende 5 Jagdkollegen haben uns für immer verlassen:

Alois Pollinger	St.Niklaus
Beat Amstutz	Grächen
Johann Schnidrig	Grächen
Josef Stoffel	Visperterminen
Paul Anthamatten	Stalden

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe.

Neumitglieder

Erfreulicherweise konnte unsere Diana 2 neue Jägerinnen und 5 neue Jäger willkommen heissen.

Teysseire Margot	Visp
Schnidrig Lina	Grächen
Furrer Michel	Stalden
Sarbach Jeremie	Binn
Schaller Renato	St.Niklaus
Andres Hanspeter	Naters
Providoli Mathias	Visp

Austritte

Leider gab es auch 2 Austritte:

Kuonen Gabriel	Guttet
Williner Christian	Visp

Freimitglieder

3 Jäger wurden zu Freimitgliedern ernannt:

Gruber Egon	St.Niklaus
Schnidrig Felix	St.Niklaus
Wyer Leander	Eyholz

Bekanntgabe der Region für die nächste GV

Die GV 2014 findet am 23. Nov. 2014 in St.Niklaus statt.

Trophäenschau 2013

35 Trophäen konnten bewertet werden. Nachfolgend die Rangliste:

Hirsche:	1. Imboden Martin	St.Niklaus
	2. Margelist Lothar	Baltschieder
	3. Ambord Paul	St.Niklaus
Gämsbock:	1. Imboden Christian	Zermatt
	2. Schaller Renato	St.Niklaus
	3. Gruber Beat	St.Niklaus
Gämsgeiss :	1. Kohlbrenner Remo	Visperterminen
	2. Schnydrig Martin	Grächen
	3. Zihlmann Rolf	Lalden
Rehbock :	1. Schnidrig Dominic	Stalden
	2. Stoffel Gaston	Visperterminen
	3. Lorenz Konrad	Törbel

Der glückliche Gewinner eines Steingeissabschusses war Schnidrig Dominic aus Stalden.

Verschiedenes

An der GV in Visperterminen von 2012 haben die Terbiner Jäger die Kosten für das Mittagessen und für die Getränke des Jäger- und Naturfreundechores persönlich übernommen. Vielen Dank dafür.

Der Vorstand hat den Kantonalverband für einen Renovationsbeitrag am Schiessstand Mattwald angefragt. Der Entscheid ist noch hängig.

Nach Abschluss der offiziellen GV dankte Anton Nellen allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und wünschte ihnen noch einen geselligen Nachmittag.

Wir möchten der Ortsgruppe Staldenried für ihre ausgezeichnete Organisation bestens danken.

Im Anschluss an die Versammlung fand noch die Auslosung des Steinwildes statt.

Glis, Visperterminen im November 2014

Aktuar Vomsattel Reinhard